

## Zusammenfassung

# Wissenswertes Wissen – lehrwertes Wissens

Dijana Vican  
Universität Zadar, Abteilung für Pädagogik, Kroatien

Die Geschichte des Wissens im einführenden Teil veranschaulicht die Zunahme des Wissens als allumfassender menschlicher Erfahrung, die ihren Eingang in das Bildungssystem in Form von nach den Wissenschaften und wissenschaftlichen Disziplinen strukturirtem Wissen findet. In der traditionellen Bildung galt als wissenswert propositionelles und prozedurales Wissen. Dessen Struktur war in der formalen Bildung substantiv und syntaktisch. Zugänge zu Wissensstrukturen waren auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ausgerichtet.

Die Autorin erörtert das wissenswerte Wissen im gegenwärtigen Bildungswandel unter folgenden Voraussetzungen: Organisation und Reorganisation des propositionellen und prozedurellen Wissens, Bedeutung des taziten Wissens, Bedeutung und Ziele der Bildung bzw. lernerorientierter Ansatz zum Lernen und Lehren.

Die Schlussfolgerung bezieht sich auf den wissenschaftlichen und praktischen Raum der Erziehungswissenschaft und der Pädagogen.

**Schlüsselwörter:** Wissen, propositionelles Wissen, prozedurales Wissen, tazites Wissen, Wissensorganisation und Wissensstruktur, Bildung.